



BLATT-Nr. 1/1

Maßstab 1:250.0

Name: AK84

Datum: 10.01.2023

Abstellhall Fw Boltenhagen temporär

© Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, Karl-Marx-Str. 7/9, 23936 Grevesmühlen, Telefon: 03881-7570, info@zweckverband-gvm.de



Protokoll zum Abstimmungstermin - vorläufige Unterstellung eines Feuerwehrfahrzeuges

Datum: 19.01.23
Uhrzeit: 16.00 - 16.30 Uhr
Ort: Onlinemeeting

Personenkreis:	Gemeinde Ostseebad Boltenhagen (BGM)	Raphael Wardecki
	Amt Klützer Winkel	Torsten Gromm
	Feuerwehrunfallkasse HFUK	Ingo Piehl
	Feuerwehr Boltenhagen (GWF)	Sebastian Hacker
	Feuerwehr Boltenhagen (stellv. GWF)	Steffen Last

1. Begrüßung aller anwesenden durch den Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen, Herrn Raphael Wardecki.
2. Einführung in die bevorstehende Situation durch den Gemeindeführer, Sebastian Hacker. Am Ende des zweiten Quartals 2023 ist die Auslieferung der neuen DLAK 23/12 angekündigt. Der Neubau des Gerätehauses, welcher sich derzeit in der Planung befindet, wird zum angekündigten Auslieferungstermin nicht fertiggestellt sein. Nach jetzigen Schätzungen muss eine Unterstellmöglichkeit für etwa 1 Jahr geschaffen werden. Die Unterstellmöglichkeit muss möglichst dicht am jetzigen Standort realisiert werden, um das Fahrzeug im Einsatzdienst nutzen zu können. Die Nutzung im Einsatz muss möglichst effektiv und so unkompliziert wie möglich erfolgen können. Vorschlag vom Amt, welchen auch die Feuerwehr unterstützt, ist der Park hinter dem jetzigen Gerätehaus.
3. Herr Piehl von der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse, weist auf die Einhaltung der Sicherheit hin. Die Größe der Unterstellmöglichkeit muss den Vorgaben der HFUK entsprechen. Die Verkehrswege sind so sicher wie möglich zu gestalten, weiterhin ist für eine ausreichende Beleuchtung in und um die Übergangslösung zu sorgen. In der Halle ist eine Mindesttemperatur von 7° C zu gewährleisten.
Es sollte eine Sicherheitsunterweisung aller Kameraden erfolgen wobei das Hauptaugenmerk bei den Maschinisten liegt.
Die Aufstellfläche vor dem Notbehelf sollte dieselben Maße haben wie die Halle selbst. Herr Piehl würde aufgrund der Übergangslösung keine Einwände bei Unterschreitung der Länge haben.
4. Sebastian Hacker fragt bezüglich der weiteren Vorgehensweise wenn sich für einen Anbieter entschieden wurde. Herr Piehl wünscht dann eine Zeichnung der finalen Planung, sieht jedoch unter Berücksichtigung der vorher besprochenen Punkte keinen Grund für eine Ablehnung.
5. Der Bürgermeister, Raphael Wardecki, nimmt die neuen Erkenntnisse mit in den nächsten Bauausschuss am 24.01.23 um das weitere Vorgehen zum angedachten Standort zu besprechen. Hier muss geklärt werden inwieweit schnellstmöglich ein Bauantrag gestellt oder ggf. ein vereinfachtes Verfahren realisiert werden kann.
6. Alle beteiligten bedankten sich für das aufschlussreiche und unkomplizierte Gespräch.

Sebastian Hacker

Gemeindeführer Feuerwehr Boltenhagen